



Deaf Biker Hartberg... und EFFATA

Am 5. Juni 2009 war es wieder einmal soweit. Die Members von Deaf Biker Hartberg trafen sich in Kainbach und fuhren dann gemeinsam zum Haus am Gelände der Barmherzigen Brüder, in dem mehrfach behinderte Gehörlose leben und arbeiten.

Wie schon im Jahre 2003 wurden wir herzlichst von den HeimbewohnerInnen und deren BetreuerInnen wie auch Frater Pius Volk OH und Mag. Hermann Major MSC aufs Herzlichste empfangen.



Darauf folgten Dankesreden von Frater Pius Volk OH und den BetreuerInnen.



Reini und Frater Pius Volk

Schon fast traditionell fuhren dann einige aus der EFFATA-Gruppe dann auf dem Motorrad mit.



Anschließend folgte eine Kaffeejause mit sehr guten hauseigenen Mehlspeisen, die mit Genuss von den Biker vernascht wurden.



Das Betreuerteam mit dem Scheck gespendet von den Deaf Biker



Nach einer Ansprache von Präsi Reini wurde ein Scheck in der Höhe von 500 Euro überreicht, der den HeimbewohnerInnen zur freien Verfügung steht.



Diesmal hatte „Opa Rudi“ die Ehre den Chauffeur zu spielen, da sein „Dampfschiff“ am besten für die BeifahrerInnen geeignet war.



Opa Rudi mit seiner lustigen Beifahrerin (85jähre)



Die Deaf Biker und die EFFATA Gruppe

Die Deaf Biker mögen vielleicht „harte Hunde“ sein, aber bei so viel Freude seitens der HeimbewohnerInnen macht das Helfen doppelt so viel Spaß.